

Detailhandelsfachmann/-frau EFZ – Kiosk



Berufsbeschreibung

Wer die bunte Welt der Kioske liebt, ist als Detailhandelsfachmann bzw. Detailhandelsfachfrau Fachrichtung «Kiosk» am richtigen Platz. Bei diesem Beruf geht es nicht nur darum, Zeitschriften und Süßigkeiten, Tabakprodukte und Taschentücher zu verkaufen, den schnellen Durst zu löschen oder den rettenden Regenschirm anzubieten. Detailhandelsfachleute sind ebenso gute Berater, verfügen über ein breites Fach- und Sortimentswissen, kennen die Vorschriften bei den Printmedien, Glücksspiellosen, Raucherwaren und alkoholischen Getränken.

Nebst dem Schwerpunkt «Beratung» können sich Detailhandelsfachleute «Kiosk» auch auf die «Warenbewirtschaftung» spezialisieren. In diesem Bereich kümmern sie sich vor allem um den Warenkreislauf. Sie sind mit modernsten, mobilen Datenerfassungsgeräten ausgerüstet. Damit überwachen sie den Warenbestand, bestellen bei den verschiedenen Lieferanten und kontrollieren danach die Bestell- und Lieferlisten. Ausserdem nehmen sie Preisänderungen, Produktinformationen und Anregungen von Kunden entgegen. Diese Erkenntnisse geben sie an den Hauptsitz weiter, wodurch das Sortiment der Nachfrage und den Kundenwünschen angepasst werden kann.

Anforderung

Abgeschlossene Volksschule.

Kontaktfreudigkeit, gute Kommunikationsfähigkeit, Freude am Verkaufen und Beraten, gutes Gedächtnis, Auffassungsgabe, Ordnungssinn, Organisationstalent, Interesse an Warenbewirtschaftung, Zahlenflair, gute Umgangsformen, Bereitschaft zu stehender Tätigkeit und unregelmässiger Arbeitszeit.

Ausbildung

3 Jahre berufliche Grundbildung mit Schwerpunkt Beratung und Bewirtschaftung. 1 Tag bis 1 1/2 Tage pro Woche Berufsfachschule.

Wer sehr gute schulische Leistungen erbringt, kann während der Ausbildung die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Detailhandelsassistent/in EBA Kiosk: 2-jährige, verkürzte Grundbildung für mehr praxisorientierte Jugendliche. Abschluss: Eidg. Berufsattest.

Entwicklungsmöglichkeiten

Es gibt viele Berufs- und Fachprüfungen im kaufmännischen Bereich. Ausserdem werden verschiedene Weiterbildungskurse angeboten, z.B. bei der Fachschule für Detailhandel, dem KV Schweiz, dem Institut für Unternehmensschulung (SIU) sowie bei der Valora AG.

Berufsprüfungen (BP):

Detailhandelsspezialist/in, Einkaufsfachmann/-frau, Führungsfachmann/-frau,
Marketingfachmann/-frau, Verkaufsfachmann/-frau Fachrichtung Innen- oder Aussendienst.

Höhere Fachprüfung (HFP):

Dipl. Detailhandelsmanager/in, Dipl. Einkäufer/in, Dipl. Marketingleiter/in, Dipl. Verkaufsleiter/in.

Höhere Fachschule (HF):

Dipl. Betriebswirtschafter/in HF, Dipl. Marketingmanager/in HF.

Fachhochschule (FH):

Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie.